



Bundesministerium
der Finanzen

Steffen Kampeter

Parlamentarischer Staatssekretär

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Volker Beck
Platz der Republik
110111 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-42 83

FAX +49 (0) 30 18 682-44 97

E-MAIL Steffen.Kampeter@bmf.bund.de

DATUM 2. Dezember 2014

BETREFF Ihre schriftliche Frage Nr. 221 für den Monat November 2014

GZ **V B 1 - VV 5150/14/10001:004**

DOK 2014/1064926

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage

„Hält die Bundesregierung nach der Berichterstattung über die Organisation „Jugend mit einer Mission“ (JMEM) im ARD-Magazin „Panorama“ („Sterben für Gott?“, 8. Oktober 2009) und der ZDF-Reihe „Frontal 21“ (Sterben für Jesus – Missionieren als Abenteuer“, 4. August 2009) und der anschließenden Distanzierung durch den Landesbischof Jochen Bohl (vergleiche <https://portall.dbtg.de/nachrichten/detailansicht/aktuell/bohl-kritisiert-jugend-mit-einer-mission-in-herrnhut-84196/>, DanaInfo=www.pro-medienmagazin.de) weiterhin an der Förderwürdigkeit der Organisation durch den Mauerfonds fest, und wenn ja, warum?“

beantworte ich wie folgt:

Nach der Mauerverordnung werden mit Mauerfondsmitteln ausschließlich Projekte gefördert, nicht aber Institutionen. Bei der von Ihnen angesprochenen Berichterstattung geht es um das Verhalten einzelner Mitglieder des eigenständigen „Vereins Jugend mit einer Mission e.V. Herrnhut“. Träger des in Hainichen mit Mauerfondsmitteln zu fördernden Neubauprojekts ist jedoch der eigenständige Verein „Jugend mit einer Mission e.V. Hainichen“. Die bereitgestellten Mauerfondsmittel dienen ausschließlich als Zuschuss für die Errichtung von fünfzig Kita-Plätzen des Vereins „Springbrunnen e.V.“ in seinem mitgenutzten Teil des Gebäudes.

Mit freundlichen Grüßen